

## Bachblüten für Tiere

«Für die Anwendung der Blütenessenzen sind keine wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich.

Wer den grössten Nutzen aus dieser göttlichen Gabe ziehen will, muss sie in ihrer Ursprünglichkeit rein erhalten, frei von Theorie und wissenschaftlicher Erwägung, denn alles in der Natur ist einfach.»  
Edward Bach

Das System der Bach-Blütenkonzentrate wurde um 1930 vom bekannten englischen Arzt Dr. Edward Bach gefunden.

Diese originalen englischen Bachblüten werden heute noch an den von Edward Bach festgelegten englischen Fundorten in freier Natur gesammelt.

Dr. Bach definierte total 37 Pflanzen und die Essenz Rock Water – ein bestimmtes Quellwasser – aus welchen er flüssige Extrakte herstellte. Die Bachblüte Nummer 39 ist die Notfallmischung Rescue und die wohl bekannteste. Meist wird von 39 Bachblüten gesprochen, genaugenommen sind es jedoch 37 Blüten, aus welchen die Essenzen hergestellt werden.

**Sie sind nebenwirkungsfrei und vertragen sich mit jeder anderen Form schulmedizinischer und naturheilkundlicher Therapie!**

Der Heilungsprozess wird sogar manchmal beschleunigt oder auch erst durch das wiederhergestellte seelische Gleichgewicht in Gang gebracht. Bei chronischen Erkrankungen ist es möglich, den Zugang zu einer inneren, tiefer liegenden Ursache zu bekommen.



### Wirkung der Bachblüten

Die ganzheitliche Gesundheit beinhaltet nicht nur das rein Körperliche, sondern auch einen Gefühlskörper, einen Empfindungskörper, einen Gemütskörper, einen spirituellen Körper, usw. Die jeweilige Pflanze und das Element des Quellwassers (Rock Water) widerspiegeln nun bestimmte Aspekte dieser Körper und beeinflussen diese. Nach der Überzeugung von Dr. Bach hilft die richtige Essenz über Wechselwirkungen mit diesen Körpern Gefühle, Gemütszustände und Denkweisen positiv zu beeinflussen.

Durch die entstehende Harmonisierung auf der geistigen und der Gemüteebene bewirkt dies einen positiven Einfluss auf die körperlichen Symptome.

### Zubereitung und Dosierung

Die Konzentrate müssen vor Gebrauch mit einer Mischung aus ca.  $\frac{3}{4}$  Wasser (Quellwasser ohne Kohlensäure) und  $\frac{1}{4}$  Alkohol (Brandy, Weingeist – reiner Alkohol mit unter 50%) auf eine Einnahmestärke verdünnt werden.

Die Standardverdünnung zur Einnahme ist ca. 1 Tropfen auf 10ml, d.h. man gibt z.B. 2 Tropfen aus dem Vorratsfläschchen auf ein mit Wasser und Alkohol vorpräpariertes 20ml Medizinfläschchen (am besten sind die braunen Nasentropfer-Flaschen mit Pipette oder Medizinfläschchen mit Tropfeinsatz). Um eine Mischung aus 3 verschiedenen Bach-Blüten-Konzentraten herzustellen, tropft man also je zwei Tropfen aus den jeweiligen Vorratsfläschchen in die vorgefertigten Medizinfläschchen. Vor der ersten Einnahme die Mischung gut schütteln. Ausnahme: Aus dem Rescue Vorratsfläschchen nimmt man 4 Tropfen.

Dosierung: Die Standarddosierung ist mindestens viermal täglich 4 Tropfen: morgens als erstes, mittags auf leeren Magen, nachmittags auf leeren Magen und abends als letztes. Bei Bedarf auch öfters. In akuten Zuständen kann die Häufigkeit der Einnahme erheblich erhöht werden. Man gibt dann alle 10 bis 30 Minuten eine Dosis von 4 Tropfen solange, bis ein Zeichen der Besserung eintritt.

Anzahl der Bachblüten für eine Mischung: Standardmässig werden meist 6 Blüten für eine Mischung empfohlen. Manchmal ist es jedoch schwierig, die Auswahl so stark einzuschränken. Wenn man sich zwischen 2 Blüten für das Tier nicht entscheiden kann, können beide in die Mischung gegeben werden. In solchen Fällen können bis zu 10 Blüten in eine Mischung aufgenommen werden. Die nicht benötigten Bachblüten erzeugen dann keine Resonanz und zeigen daher keine Wirkung.

### Anwendungsgebiete beim Nutztier

Grundsätzlich reagieren die Tiere sehr gut auf die Verabreichung der Bachblüten, da sie im Gegensatz zum Mensch nicht versuchen, deren Wirkung mit dem «Verstand» zu erklären oder zu hinterfragen. Sie spüren einfach, dass es ihnen guttut und nehmen dies vorurteilsfrei an. Gerade bei Angstsituationen oder Verlusten kann die Bachblüte gut unterstützen und helfen.

Bewährte Bachblütenmischung für Tiere zur Verbesserung des Allgemeinbefindens bei chronischen Erkrankungen: Centaury + Olive + Sweet Chestnut + Vine + Wild Rose.

### Die 38 Bachblüten

1. Agrimony	Odermenning	Bewährt bei höflichen Tieren
2. Aspen	Espe oder Zitterpappel	Ängste vor allem Möglichen
3. Beech	Rotbuche	Starkes Selbstbewusstsein
4. Centaury	Tausendgüldenkraut	Tiere machen alles mit
5. Cerato	Bleiwurz	Tiere mit mangelndem Selbstvertrauen
6. Cherry Plum	Kirschpflaume	Nach Schock oder Verletzungen, Kälber nach der Trennung
7. Chestnut Bud	Knospe d. Rosskastanie	Unkonzentrierte Tiere
8. Chicory	Wegwarte	Brauchen viel Aufmerksamkeit, unterstützt Entgiftung bei Leberproblemen
9. Clematis	Weisse Waldrebe	Motivationslose, passive und apathisch wirkende Tiere
10. Crab Apple	Holzapfel	Zur Entgiftung nach Antibiotika und anderen Medikamenten, allg. Juckreiz und Parasiten
11. Elm	Ulme	Erschöpfte, kraftlose Tiere
12. Gentian	Violetter Herbstenzian	Unsichere, übersensible Tiere, Besitzerwechsel und Veränderungen
13. Gorse	Stechginster	Langwierige, chronische Krankheiten mit wenig Lebenswillen, Wundheilung
14. Heather	Heidekraut	Hohes Zuwendungsbedürfnis, Veränderungen
15. Holly	Stechpalme	Aggressive, gefährliche Tiere mit Wut oder Angriff
16. Honeysuckle	Geissblatt	Wenig Lebensfreude
17. Hornbeam	Hainbuche	Antriebsschwache, müde, kraftlose Tiere
18. Impatiens	Drüsentragendes Springkraut	Nervöse, ungeduldige und leicht reizbare Tiere mit grossem Temperament
19. Larch	Lärche	Mangelndes Selbstbewusstsein, unterwürfig, unsicher
20. Mimulus	Gefleckte Gauklerblume	Ängstliche und überempfindliche Tiere (Geräusche)
21. Mustard	Wilder Senf	Düstere und depressive Zustände, launisch, ständiges Fellecken u.ä.
22. Oak	Eiche	Unermüdliche und sich verausgabende Tiere mit Erschöpfung
23. Olive	Olive	Kraftlose und müde Tiere, zur Regeneration nach Krankheit
24. Pine	Kiefer	Unsichere, ängstliche Tiere, zucken zusammen
25. Red Chestnut	Rote Kastanie	Unruhig, mit Angst um Jungtiere
26. Rock Rose	Sonnenröschen	Bei Panik und Todesangst, nach Unfällen oder plötzlicher Erkrankung
27. Rock Water	Quellwasser	Bei Zwangsverhalten
28. Scleranthus	Einjähriger Knäuel	Unentschlossenheit, Launenhaftigkeit und Unausgeglichenheit
29. Star of Bethlehem	Doldiger Milchstern	Seelische Schmerzen wie Kummer und Schockerlebnisse
30. Sweet Chestnut	Edelkastanie	Nach Fehlgeburt, unerwartete Situationen mit Verzweiflung
31. Vervain	Eisenkraut	Übereifrigkeit, mit einem Raubbau der Kräfte
32. Vine	Weinrebe	Unsicherheit, welche mit Dominanz überspielt wird
33. Walnut	Walnussbaum	Bei Veränderungen
34. Water Violet	Sumpfwasserfeder	Umgängliche, brave Tiere, welche sich aufopfern
35. White Chestnut	Weisse Kastanie	Unruhig, finden keine ruhige Position
36. Wild Oat	Wald-Trespe	Unsichere Tiere, unzufrieden
37. Wild Rose	Heckenrose	Schwache Tiere ohne Lebensmut
38. Willow	Gelbe Weide	Nach Schicksalsschlägen

Die Rescue-Tropfen sind sehr bewährt und bestehen aus 5 Bachblüten: Star of Bethlehem (Schock und Betäubung), Rock Rose (Panikgefühle), Impatiens (Stress und Spannung), Cherry Plum (Angst, die Kontrolle zu verlieren) und Clematis (die Tendenz abzutreten und das Gefühl, weit weg zu sein).